

Das Magazin mit dem  
Amtsblatt des Landkreises Fürth

12.10.2017  
Ausgabe 19

# Landkreis

## Magazin



Foto: pixabay

## Aktuell

Das Stieglitz-Projekt:  
Weshalb Wildblumenwiesen  
wichtig sind  
[Seite 3]

Hohe Wahlbeteiligung:  
Das Ergebnis der Bundestagswahl  
im Landkreis Fürth  
[Seite 4]

Hilfe für Existenzgründer von Profis:  
Die Aktiven sind starke Partner  
[Seite 7-8]

Die Nord-Süd-Verbindung:  
Wir stellen die Linie 126 vor  
[Seite 12-13]





**Berufsinfo  
Messe**  
in Langenzenn

**24.11.2017**

Förderverein Mittel- & Realschule Langenzenn e.V.  
und Citymanagement der Stadt Langenzenn

## HACKER Büromöbel



Rückenprobleme?  
Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg  
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231  
info@hacker-bueroemoebel.de  
www.hacker-bueroemoebel.de

**weinlager-franken.de**

**Wein des Monats:**

**2014 Frickenhäuser**  
Silvaner Trocken Kabinett  
Erzeugerabfüllung

**1,99 €/l**



Industriestraße 15 · 90599 Diethenhofen

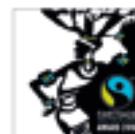
Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr  
Tel. 09824 / 9 11 66

## CHOCOTHEK

RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

**SÜSSER  
TREFF-  
PUNKT**

SCHAUFERTIGUNG | SCHOKOBRUNNEN



Winner  
FAIRTRADE AWARD  
Publikumspreis 2018



**SOMMERSAISON (JUNI BIS AUGUST)**  
DO - FR: 9 BIS 18 UHR | SA: 9 BIS 14 UHR  
**HAUPTSAISON (SEPTEMBER BIS MAI)**  
MO - FR: 9 BIS 18 UHR | SA: 9 BIS 14 UHR

TIEMBACHER STRASSE 11 | 90556 CADOLZBURG | TELEFON 09103/505-171  
CHOCOTHEK@RIEGELEIN.DE | WWW.RIEGELEIN.DE

### Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service



SCHREINEREI  
**Schramm**  
KÜCHENSTUDIO

Ihre Ansprechpartner:  
Alexander Schramm  
Petra März  
Telefon 09101 5470

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granitarbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner



Neu **Miele**  
Einbaugeräte

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

## HERBSTZEIT IST PFLANZZEIT

Obstgehölze –  
reiche Ernte  
im Blick

Denken Sie  
jetzt an den  
Winterschutz  
für Ihre Gehölze.  
Eine große  
Auswahl finden  
Sie bei uns.

Stück  
**0,99**

**BLAUSTERNCHEN,  
BOTANISCHE TULPEN, KROKUSSE  
UND NARZISSEN**

Blütezeit: März – April,  
versch. Packungsgrößen

Stück  
**12,99**

**ZWERGOBST-STÄMMCHEN**

z. B. Kirsche, Zwetschge, Birne und Apfel,  
für Kübel und Beete,  
versch. Sorten in Bio-Qualität



Gartenwelt  
**Dauchenbeck**  
grün  
erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e. K. · Inhaberin Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof  
Tel.: 0911/97722-0 · Mo.-Fr.: 8.30–19.00 Uhr · Sa.: 8.00–17.00 Uhr

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht.

## Umwelt

# Blumiger Landkreis durch das „Stieglitz-Projekt“

Langenzenn – Ende September haben sich ungewöhnlich viele Besucher auf dem Gelände der Kläranlage in Langenzenn eingefunden. Grund war die offizielle Vorstellung des „Stieglitzprojektes“, das der Landkreis und viele Gemeinden unterstützen. Auf einer brachliegenden Wiese hinter der Kläranlage entstand eine sogenannte „Veitshöchheimer Blühwiese“, die nur einmal im Jahr gemäht wird und vielen Insekten und auch dem Stieglitz Nahrung gibt.

Das Schöne an dem Projekt sei, so Landrat Matthias Dießl bei der offiziellen Vorstellung, dass man nicht mehr um das „ob“ sondern „welche“ Blühwiesen man ansäen soll diskutiere und welche individuellen Sommermischungen die Besten seien. Das sei ein großer Fortschritt der Politik in Sachen Umweltschutz und Artenvielfalt, erklärte der Landrat, der zugleich Vorsitzender der Obst- und Gartenbauvereine auf Kreisebene ist. Zahlreiche Kommunen des Landkreises hätten sich bereit erklärt, am Projekt teilzunehmen und konkrete Flächen auszuweisen.

Mittlerweile entstanden alleine in Langenzenn in den vergangenen fünf Jahren 1,5 Hektar Blühwiesen, mit unterschiedlichen Mischungen, ergänzte Ulrike Ringel vom Naturamt Langenzenn.

2016 war der Stieglitz Vogel des Jahres, weshalb der Landesbund für Vogelschutz (LBV), der Bund Naturschutz (BN), der Landkreis Fürth und viele Gemeinden des Landkreises das „Stieglitz-Projekt“ starteten. Auf brachliegenden Feldern oder an Straßenbegleitflächen werden unterschiedlich blühende samen tragende Wiesenblumen aus-

gesät, die Schmetterlingen, Hummeln, Bienen und auch den Stieglitz anlocken und als Nahrungsquelle dienen.

„Wild“ könne schön sein und das Straßenbild ohne viel Pflege beleben und ästhetisch aufwerten, wie der Landrat unterstrich.

Der Stieglitz ernährt sich vorzugsweise von Samen verschiedener Stauden, Gräser und Bäume. Der Vorliebe für Distelsamen verdankt er seine volkstümliche Bezeichnung als Distelfink. Entsprechend sind artenreiche Wiesen und Feldraine, Brachflächen, Heckenlandschaften sowie naturnahe Gärten seine typischen Lebensräume. Da diese Lebensräume zunehmend intensiver Landwirtschaft, Bebauung und übertriebener Ordnungsliebe zum Opfer fallen, ist der bundesweite Bestand dieses farbenprächtigen Singvogels seit 1990 um rund die Hälfte gesunken. Damit steht der Stieglitz stellvertretend für den anhaltenden Niedergang der Artenvielfalt in Wiesenbiotopen.

Ziel des Stieglitzprojektes ist die Wiedergewinnung von Lebensräumen für den Stieglitz und viele andere Arten, wie die unter Wildblumenmangel leidenden Honig- und Wildbienen und Schmetterlinge. In dieser Initiative unterstützen der LBV Fürth und der Landkreis Kommunen mit Rat und Tat bei der Umwandlung steriler Rasenflächen in artenreiche Blühwiesen, auf denen die Pflanzen ausreifen können. Dabei werden Straßenränder und Grünanlagen durch reduzierte Mahd nicht nur für die Natur, sondern auch ästhetisch aufgewertet.

Kommunen und Landwirte können speziell durch das Ansäen von ausgewählten Blühwiesen und durch eine Bewirtschaftungspause während der Brutzeit, aber auch mit Verzicht auf Düngung und Pestizide einen erheblichen Teil dazu beitragen, dass sich die Natur erholt und wieder mehr Leben auf Wiesen und Feldrainen geboten wird.

Der Stieglitz steht dem BN zufolge als „Flaggschiffart“ in doppelter Hinsicht stellvertretend für viele wiesenbewohnende Arten: Erstens wird dieser far-



Foto: sh

Hinweisschild für Blühwiese

benprächtige Singvogel von vielen Menschen einerseits als Sympathieträger wahrgenommen, der aber andererseits zu einem großen Teil auf „Unkräuter“ als Nahrungsquelle angewiesen ist.

Im gesamten Landkreis werden auf ausgewählten (kommunalen) Flächen daher kurzgeschorene Rasenflächen und Wegränder in artenreiche Blühwiesen umgewandelt. Stieglitzprojektfelder sollten einmal jährlich, auf schnellwüchsigen Standorten zweimal jährlich gemäht werden. Stets soll erst dann gemäht werden, wenn die meisten Pflanzen reife Samen gebildet haben. Im Herbst gebildete Fruchtstände sollten erst im März gemäht werden. Wichtig ist das Beseitigen des Mähguts. Um die Akzeptanz der Öffentlichkeit für ungemähte Grünflächen zu erhöhen, werden Infoschilder mit dem Stieglitzbild auf den Sinn und Zweck der Wiesen hinweisen.

Speziell für dieses Projekt steht den Landwirten Dr. Martin Sommer von der Naturschutzbehörde des Landkreises beratend zur Seite. Denn die Blühmischungen sollten auf die heimischen Tierarten abgestimmt werden. Landrat Matthias Dießl rief dazu auf, das Beratungsangebot gerne zu nutzen. (sh)

### Landratsamt Fürth Untere Naturschutzbehörde

Dr. Martin Sommer  
Im Pinderpark 2  
90513 Zirndorf  
Tel.: 0911-9773-1418  
E-Mail: naturschutz-technik@lra-fue.bayern.de



## Bundestagswahl 2017

# Unsere Bundestagsabgeordneten im Wahlkreis

Die Bundestagswahl ist vorbei und der Landkreis Fürth wird auch weiterhin gut im Parlament vertreten sein. Zum einen über den direkten Stimmkreis-abgeordneten Christian Schmidt (CSU) und zum anderen über den gewählten Listenvertreter Uwe Kekeritz (Grüne), der über die Landesliste seiner Partei erneut in den Bundestag einzog. Die

Wahlbeteiligung im Landkreis Fürth stieg im Vergleich zur Wahl 2013 um rund 6,7 Prozent auf 81,46 Prozent an.

Hier die Gesamtergebnisse des Wahlkreises 243, der neben dem Landkreis Fürth auch die Stadt Fürth und den Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim umfasst, auf einen Blick:

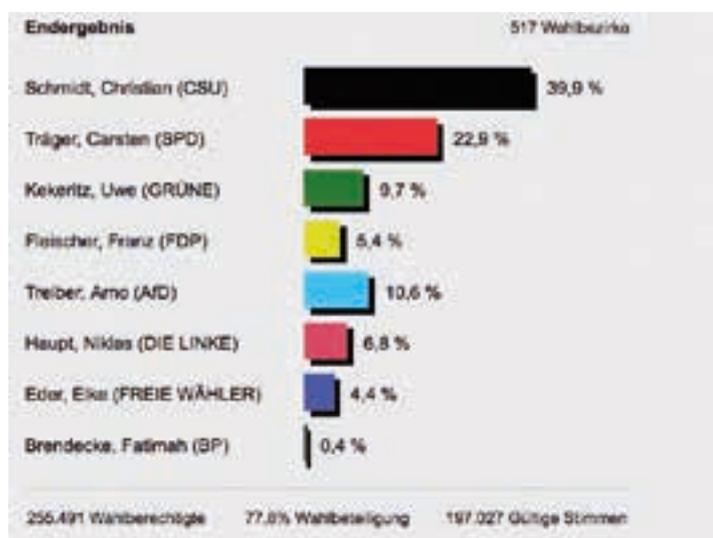


Christian Schmidt  
(CSU)

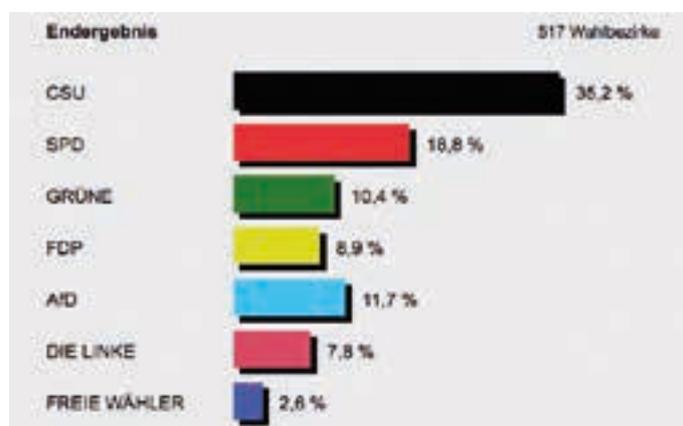


Uwe Kekeritz (Grüne)

### Erststimme – vorläufiges Endergebnis



### Zweitstimme – vorläufiges Endergebnis



Das gesamte Wahlergebnis finden Sie unter [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)

## Kinder

# Aufwachsen mit Medien

Die Geschwindigkeit, mit der sich die Medientechnik entwickelt, ist atemberaubend. Selbst ausgewiesenen Experten ist es kaum noch möglich, einen Überblick über die vielen neuen Anwendungsmöglichkeiten zu behalten.

Auch sind die Medien zu einer Selbstverständlichkeit im Alltag von Kindern geworden. Der sachgerechte Umgang mit Medien hat sich als neue Kulturtechnik etabliert und stellt somit eine Grundvoraussetzung für eine aktive Beteiligung in unserer Gesellschaft dar. Den Eltern kommt somit eine hohe Verantwortung für die Förderung eines selbstbestimmten und verantwortlichen Umgangs mit den Medien zu. Hier möchte der Informationsabend ansetzen.



Zunächst einmal soll ein Überblick über die Mediennutzung durch Kinder gegeben werden und ein Austausch über die Gründe der hohen Anziehungskraft, die die Medien auf Kinder ausüben, stattfinden. Darüber hinaus sollen Erziehungsregeln sowie technische Möglichkeiten erörtert werden, die



eine Medienerziehung im Alltag erleichtern können.

Es spricht Klaus Lutz, Medienpädagoge, Leiter des Medienzentrums Parabol sowie Medienfachberater für den Bezirk Mittelfranken.

#### Termin:

Dienstag, 24. Oktober 2017,  
19.30 Uhr

Aula der Grundschule Egersdorf,  
Rangastraße 1, Cadolzburg

#### Anmeldung bis zum 20.10.17:

– per E-Mail an [jugendarbeit@ira-fue.bayern.de](mailto:jugendarbeit@ira-fue.bayern.de)

– telefonisch unter 0911-97731272

Eintritt: 3,00 € pro Person

## Geschichte

# Neue Ausstellung in Veitsbronn: Von der kleinsten Handbriefwaage bis zur großen Viehwaage

Veitsbronn – Mithilfe des Fördertopfes „Unterstützung Bürgerengagement“ der LEADER-Region Landkreis Fürth ist in Veitsbronn eine Waagenausstellung eröffnet worden. Der Heimat- und Geschichtsverein Veitsbronn (VHGV) gab dazu den Anstoß.

„Veitsbronn besitzt vergleichsweise wenig historische Substanz. Aus diesem Grund ist das ehrenamtliche Engagement des Vereins auf der Suche nach geschichtlichen Spuren für den Ort und den Landkreis besonders wichtig“, sagte Landrat Matthias Diebl. Der VHGV sammelt Gebrauchsgegenstände aus früheren Epochen. Nachdem die bestehenden Räume im Veitsbad zu eng geworden waren, stellte die Gemeinde dem Verein ein Gebäude im Ortsteil Retzelfembach zur Verfügung. Das Gebäude diente früher als Viehwaage und stand lange Zeit leer. „Weil sich unter den gesammelten Gegenständen viele Waagen befanden, entstand die Idee, hier eine Waagensammlung zu errichten“ berichtet Heimatpfleger Alfred Strunz.

Inzwischen stehen weit über einhundert Waagen aus verschiedenen Epochen zur Verfügung. Von der kleinsten Handbriefwaage bis zur Viehwaage für Schweine und Rinder ist alles vertreten. „Der Fördertopf ‚Unterstützung Bürgerengagement‘ war zur Anschaffung der notwendigen Regalausstattung eine gro-



ße Hilfe“, so Bürgermeister Marco Kistner, der sich dafür bei der LEADER Region bedankte. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger wird die Ausstellung in regelmäßigen Abständen geöffnet sein. Gruppen und insbesondere Schulklassen können nach Vereinbarung die Exponate besichtigen. Führungen sind ehrenamtlich und kostenlos. Bullaugen, die an der Außentür in verschiedenen Höhen angebracht werden, ermöglichen es zudem, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten ein Eindruck von der Ausstellung zu verschaffen.

### Kontakt:

Veitsbronner Heimat und  
Geschichtsverein e.V.

<http://www.vhgv.de>

E-Mail: [vorstand@veitsbronner.de](mailto:vorstand@veitsbronner.de)



Im Rahmen des Projektes „**Unterstützung Bürgerengagement**“ werden formlos Projekte bis maximal 2.000 Euro gefördert. Unterstützt werden Maßnahmen im Landkreis Fürth, die zur lokalen Entwicklungsstrategie beitragen, bei denen mehrere Personen beteiligt sind und die etwas Neues entstehen lassen. Weitere Informationen: <http://leader.landkreis-fuerth.de>



Bau & Möbelschreiner  
**Willi Enk** *Exklusiv*  
Ihr Tischlermeister  
im Herzen  
von Zirndorf e.K. *Natürlich*  
Kreativ

*Lassen Sie sich...  
verzaubern!*

Von maßgeschneiderten  
Lösungen unseres Betriebes.

**A**ufarbeitung von Möbeln  
**M**eister Innungsbetrieb  
**B**öden wie Parkett / Kork  
**I**ndividueller Innenausbau  
**E**inrichtung nach Maß  
**N**atürlich reparieren wir!  
**T**üren, Haustüren  
**E**inbau und Lieferung von  
PaX Türen und Fenstern

Inhaber: A. Enk  
Nürnberger Straße 39  
90513 Zirndorf

Büro: **0911 4010302**  
Werkstatt: 0911 6002804

[www.der-enk.de](http://www.der-enk.de)

**Scharvogel Grafikdesign**

*Ihre Werbeagentur  
im Landkreis Fürth!*

Tel.: 09103-700 99-95 | Fax: -99  
mail@scharvogel-grafikdesign.de  
[www.scharvogel-grafikdesign.de](http://www.scharvogel-grafikdesign.de)

**Landkreis**  
Magazin

**RS** IMMOBILIEN GMBH

IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

**Hausbau ist Vertrauenssache**

**DHH Quadriga € 189.000,-**  
**DHH Julia € 198.500,-**  
**DHH Isabella € 204.500,-**

- KfW-Effizienzhaus 70 • Wärmepumpe
- Fußbodenheizung • WU-Beton Keller
- hochw. Ausstattung • massiv gebaut
- Bauzeitgarantie • Festpreisgarantie

**EFH Silva € 227.000,-**  
**EFH Aurel € 227.000,-**  
**EFH Tobias € 243.500,-**

(Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)

**0911-697226 [www.rs-hausbau.de](http://www.rs-hausbau.de)**

**Feuchte Mauern?  
Abfallender Verputz?  
Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System**  
ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.  
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

**bautenschutz katz GmbH ☎ 0 9122/79 88-0**  
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

**KÖMMERLING**  
Fenster-Profis

Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

**Bauer**  
Fenster+Rollladen

[www.bauer-fenster.de](http://www.bauer-fenster.de)

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

**GLAS** | innovativ | zuverlässig |

**50 JAHRE** 1967-2017

**FENSTER** | schnell |

**TÜREN** | modern | günstig |

**HANOLD**  
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf  
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322  
hanold@hanold.de • [www.hanold.de](http://www.hanold.de)

**LORENZ FENSEL**  
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

**Urlaub ohne Einbruchrisiko!**

**wiral** Rolladensystem

Für höchste Ansprüche, höchste  
Sicherheit – äußerst langlebig!  
- mit Motor und Steuerung  
- RC2 zertifiziert, KfW gefördert  
- auch als Ersatz für vorh. Rollläden

**Monteure gesucht**  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · [www.lorenz-fensel.de](http://www.lorenz-fensel.de)

**Neue, moderne Zimmerdecke?**  
Ohne Schmutz – an einem Tag

**K+H** SPANNDECKEN-  
ZENTRUM

*Ihr Mehrwert* zeitgemäß – individuell – geschmackvoll

**"DeckenSchaTage"**  
Sa. 21. + So. 22. Okt. 17, 10-17 Uhr  
mehr Infos unter 09841/2054

- + in vielen Farben und Formen
- + außergewöhnliches Design
- + ohne große Umbaumaßnahmen
- + nie mehr streichen

Die **Schreiner**  
werkstatt OHG  
Kaufmann & Hofmann

Ipsheimer Str. 17 + 91438 Bad Windsheim + [www.dieschreinerwerkstatt.de](http://www.dieschreinerwerkstatt.de)

**felix leisner**

Spenglermeister - Baufaschnerei

Badgasse 4 • 90556 Cadolzburg  
flaschnerei-leisner@t-online.de  
Tel. 09103 - 796571 • Fax 09103 - 796572

Vom Dachfirst bis zum Fundament, wir sind für Sie da!  
Ihr Dachdecker - Flaschner - Energieberater

Dachdeckermeister **Grüner** GmbH  
Harald

Dach Wand Abdichtung

Eichenstorn 5 · 90587 Veitsbrunn · ☎ (0911) 7 54 06 48  
Mobilfunk 0171/9 37 39 02 · Telefax (0911) 7 56 70 99

Mitglied der Dachdecker-Innung und im Umweltpakt Bayern

## Interview

# Existenzgründer in guten Händen: „Wir stellen Geschäftsmodelle auf den Prüfstand“

Landkreis Fürth – Die Aktivsenioren helfen seit vielen Jahren auch im Landkreis Fürth Firmengründern und Unternehmen, die sich weiterentwickeln wollen. Erfahrene Unternehmer im Ruhestand sind dabei die Experten. Im Landkreis Fürth hat jetzt Dr. Günther Hausmann die Leitung der Aktivsenioren übernommen. Mit ihm haben wir uns unterhalten.

### Herr Dr. Hausmann, wer kann sich an die Aktivsenioren wenden?

Dr. Günther Hausmann: „Der Zweck unseres Vereins, der Aktivsenioren Bayern e.V., ist, das im Berufsleben und durch Lebenserfahrung erworbene Wissen seiner Mitglieder als Hilfe bei Gründung und Erhaltung von Lebensexistenzen nutzbar zu machen. Das heißt, dass sich insbesondere Existenzgründer aber auch kleine und mittlere Unternehmen aus der gewerblichen Wirtschaft, Handwerksbetriebe und Dienstleister an uns wenden können. Unsere Beratungsleistung erfolgt außer einer kleinen Unkostenpauschale kostenfrei.“

### Welche Dienstleistungen bieten die Aktivsenioren an?

Dr. Günther Hausmann: „Wir bieten eine betriebswirtschaftliche Beratung mit Schwerpunkt Unternehmens- und Finanzplanung, Rechnungswesen und Controlling, Unternehmensführung und Organisation sowie Marketing und Vertrieb. Ein Schwerpunkt ist auch die Begleitung bei einer geordneten Unternehmensnachfolge. Eine relativ neue Dienstleistung ist unsere Geschäftsmodell-Analyse, bei der wir alle relevanten Unternehmensbereiche durchleuchten und auf den Prüfstand stellen mit dem Ziel, Schwachstellen zu erkennen und Verbesserungspotentiale zu erschließen.“

### Haben Sie für verschiedene Unternehmensbereiche spezielle Experten?

Dr. Günther Hausmann: „Grundsätzlich ja. Die etwa 50 Aktivsenioren in Mittelfranken haben natürlich sehr unter-

schiedliche berufliche Erfahrungen, die je nach Bedarf eingebracht werden können. Wir haben allerdings die Erfahrung gemacht, dass es in aller Regel nicht auf Spezialwissen ankommt, sondern entscheidend ist, dass unseren Klienten ein erfahrener Gesprächs- und Sparringspartner zur Seite gestellt wird, der bei der Lösung der anstehenden Fragen und Probleme sein Wissen und seine Lebenserfahrung einbringt.“

### Wer sind die Aktivsenioren?

Dr. Günther Hausmann: „In Bayern gibt es derzeit circa 300 und in Mittelfranken etwa 50 Aktivsenioren. Unsere Mitglieder sind in aller Regel ehemalige Führungskräfte, die nach der Pensionierung ihr Können und Wissen gerne ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Neben der Beratung von Existenzgründern und Gewerbetreibenden sind wir auch in der Ausbildungsförderung sehr aktiv, wir veranstalten Bewerbungstrainings an Mittelschulen, Mathefit- und Lesetrainings. Wir unterweisen Medizinstudenten in der Erstellung von Businessplänen für eine spätere Selbständigkeit und vieles mehr.“

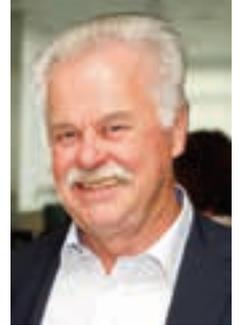
### Was kostet die Erstberatung und wie geht es weiter?

Dr. Günther Hausmann: „Diese erste Kontaktaufnahme bei den Sprechstunden im Landratsamt dient der gemeinsamen Klärung, ob eine umfassendere Beratung folgen soll. Sie ist kostenfrei! Die Beratung danach kostet für Existenzgründer 100 Euro und für bestehende Existenzen 150 Euro plus Mehrwertsteuer. Die weitere Beratung ist dann kostenfrei – lediglich die anfallenden Fahrtkosten sollten erstattet werden. Wir gehen in der Regel davon aus, dass ein Auftrag in sechs bis neun Monaten erledigt ist. Sollte sich der Beratungsauftrag noch länger hinziehen, müsste eine neue Vereinbarung getroffen werden. Die Beratung findet in aller Regel bei unserem Klienten statt.“

### Welche Angebote werden am häufigs-

### ten in Anspruch genommen?

Dr. Günther Hausmann: „Im gewerblichen Bereich werden Beratungen zu Existenzgründungen am häufigsten nachgefragt. Bei bestehenden Unternehmen sind es oft Probleme im Bereich Rechnungswesen beziehungsweise Liquiditätsprobleme. Häufig wird dann auch gewünscht, dass wir Bankgespräche mit vorbereiten bzw. dann an diesen Gesprächen teilnehmen, was wir gerne anbieten.“



### Welche Ziele haben Sie bei Ihren Sprechstunden im Landratsamt Fürth?

Dr. Günther Hausmann: „Mein Kollege Manfred Dippold und ich haben das Ziel, Existenzgründern und Kleingewerbetreibende im Landkreis mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir haben hier branchenübergreifende Erfahrung und kennen die Knackpunkte bei einer Existenzgründung aber auch in einer Krise bei einem bestehenden Unternehmen. Wir sind der Meinung, dass dieses Angebot noch viel intensiver genutzt werden sollte.“

### Ist die Zahl der Existenzgründer rückläufig?

Dr. Günther Hausmann: „Ja das ist unsere klare Beobachtung, die nicht nur für den Landkreis Fürth gilt, sondern bayernweit zu erkennen ist. Der Grund dafür liegt unseres Erachtens in der guten Konjunktur und der positiven Arbeitsmarktsituation. Bei Konjunkturabschwüngen erleben wir generell eine größere Bereitschaft zur Gründung einer selbständigen Existenz, zumal das dann auch von den Arbeitsagenturen wieder stärker gefördert wird.“

### Welche Fehler machen Gründer häufig?

Dr. Günther Hausmann: „Der Hauptfeh-

ler ist mangelhafte Vorbereitung und in der Folge dann eine zu optimistische Einschätzung des Vorhabens. Ein Gründer muss sich sehr intensiv mit allen Bereichen seines Vorhabens auseinandersetzen und sollte immer auch ein „worst case“-Szenario mit ausarbeiten, damit er im Falle eines Scheiterns nicht in existenzielle Probleme kommt. Bei diesen Überlegungen und Ausarbeitungen können wir ihm aufgrund unserer Erfahrungen gerne hilfreich zur Seite stehen.“

#### Was haben Sie beruflich gemacht?

Dr. Günther Hausmann: „Nach dem Studium der Betriebswirtschaft und Promotion über das britische Bankenwesen begann ich 1977 mit einer Trainee-Ausbildung bei der damaligen Bayerischen

Vereinsbank in Würzburg und München. Nach mehreren Stationen war ich dann von 1986 bis 1993 Niederlassungsleiter der BV hier in Fürth. 1994 wurde ich in den Vorstand einer großen Genossenschaftsbank in Baden-Württemberg berufen. Mein ganzes Berufsleben habe ich dabei schwerpunktmäßig im Firmenkundengeschäft der jeweiligen Kreditinstitute gearbeitet und dieses Know-how kann ich heute gerne bei den Aktivsenioren mit einbringen. Meine Frau und ich wohnen seit 1989 in Cadolzburg, wo wir uns sehr wohl fühlen. Wir haben drei erwachsene Kinder und inzwischen auch drei Enkelkinder.“

**Herr Dr. Hausmann vielen Dank für diese Informationen.**

#### Senioren

## Ausflug auf die Cadolzburg: Faszinierende Zeitreise, Eis und gute Gespräche

**Cadolzburg – Die Arbeitsgemeinschaft der Senioren im Landkreis Fürth hat das Museum auf der Cadolzburg besucht. Vor dem Rundgang begrüßte der stellvertretende Landrat, Cadolzburgs 1. Bürgermeister Bernd Obst, die rund 40 Seniorinnen und Senioren auf der Wiese vor der Burg.**

„Das ist einer meiner Lieblingsplätze, mit diesem wunderschönen Blick auf die Burg“, verriet Bernd Obst. Er freu-

te sich, dass die Burg bei Besuchern aus Nah und Fern so gut angenommen wird.

Mit dabei bei dem Ausflug waren die Seniorenbeauftragte des Landkreises Tanja Kurz und ihre Vorgängerin Margot Körner – worüber sich viele der Teilnehmer sehr freuten.

Die Cadolzburg war nach Jahrzehnten des Wiederaufbaus und der Sanierung im Juni aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht: Das Mittelalter fühlen, schmecken, hören und riechen – genau

#### Wirtschaft

## Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer der Aktivsenioren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises

**Mittwoch, 8.11.2017**

von 15.30–17.30 Uhr im Landratsamt Fürth in Zirndorf, Im Pinderpark 2, Zimmer 2.03

Die Aktivsenioren arbeiten freiwillig, ehrenamtlich und honorarfrei bei

- Existenzgründung und -erhaltung,
- Außenhandelsangelegenheiten,
- Unternehmensnachfolge,
- Planungs- und Finanzierungsfragen,
- Fragen zu Unternehmensführung und Organisation,
- sowie auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und Design.

Mehr Informationen und Anmeldung unter Tel. 0911 / 97 73-10 60.

das ist auf der Cadolzburg nun möglich und das faszinierte auch die Senioren bei ihrem 90-minütigen Rundgang.

Anschließend ging es noch ins Eiscafé „Loisl's“. Bernd Obst hatte die Senioren nämlich zum Eis eingeladen. Der Nachmittag diente dazu, gemeinsam wichtige Themen der Seniorenarbeit zu besprechen. (rb)



SIE KENNEN DIE WELT,  
ABER KENNEN SIE UNS?  
#landkreisfürth

Landkreis Fürth  
Leistungsfähig. LebensFroh.



Aktuell

## „Sie kennen die Welt, aber kennen Sie uns?“

Nürnberg – Der Landkreis Fürth präsentiert sich 2017 unter diesem Motto mit seinen Gemeinden auf der Nürnberger Consumenta. Vom 28. Oktober bis 5. November ist der Messestand in der Halle 1 „Aus der Region – für die Region“ zu finden.

Beim neugestalteten Messeauftritt mit einer interessanten Themenwelt erleben sowohl Bürger des Landkreises Fürth als auch Besucher von außerhalb ein abwechslungsreiches Programm, das die Gemeinden, Kulturschaffenden, Vereine und der Landkreis Fürth selbst vorstellen.

Die Themen sind Familienfreundlichkeit, Tipps für Senioren, Schulen und Bildung und Informationen rund um Fair Trade. Die Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“ stellt am Sonntag, den 29.10. die heimische Landwirtschaft, Imker mit Bienen und Jäger vor. „So schmeckt der Landkreis Fürth“ zeigt an diesem Tag auch die Regionalkiste „Heimatschätze“. An den verschiedenen Messetagen stellen sich die Kommunen Langenzenn, Roßtal, Zirndorf, Cadolzburg und Stein vor. An den Messetagen zeigt sich der Landkreis Fürth auch von seiner schönsten Seite, die er mit



den vielen Freizeitmöglichkeiten, seinen Rad- und Wanderwegen, dem neuen Historischen Museum in Cadolzburg und dem städtischen Museum in Zirndorf zu bieten hat. Außerdem sind die Faber-Castell Akademie und die Chocothek Confiserie Riegelein am Messestand zu Gast.

Thema des Tages		Live
Sa 28.10.	Familienfreundlicher Landkreis Fürth Spannende Angebote für Klein und Groß	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag der Stadt Langenzenn</li> <li>• Die VHS Langenzenn stellt sich vor</li> <li>• Thai-Chi Vorführungen</li> </ul>
So 29.10.	Gutes aus dem Fürther Land Die heimische Landwirtschaft stellt sich vor Imker & Jäger mit Bienen & Honig und Wild	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Regionalkiste Heimatschätze: So schmeckt der Landkreis Fürth.</li> </ul>
Mo 30.10.	Schulen im Landkreis Fürth	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fair Trade Gruppe des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach präsentiert sich</li> <li>• Angebote des Jugendamtes für die Schulen</li> </ul>
Di 31.10.	Der Fair Trade Landkreis Fürth	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faires Kochbuch mit Verkostung am Messestand</li> <li>• Die Fair Trade Steuerungsgruppen Langenzenn und Roßtal präsentieren sich</li> </ul>
Mi 01.11.	Seniorentag des Landkreises Fürth Vorstellung des neuen Seniorenratgeber	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag des Marktes Roßtal</li> <li>• Fotobox mit Sofortbild, Infos zum Martinimarkt</li> <li>• Infotheke Wohnraumberatung</li> </ul>
Do 02.11.	Mobil im Landkreis Fürth mit Bus & Bahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag der Stadt Zirndorf</li> <li>• Ausflugsziele rund um Zirndorf</li> <li>• Das städtische Museum präsentiert sich</li> </ul>
Fr 03.11.	Betreuung im Landkreis Fürth Die Koordinationsstelle informiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die LEADER Region stellt ihre Projekte vor</li> </ul>
Sa 04.11.	Historisches Museum Cadolzburg Ganz neu & einen Besuch wert!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag des Markt Cadolzburg</li> <li>• Glücksradaktion</li> <li>• Köstlichkeiten Chocothek Confiserie Riegelein</li> </ul>
So 05.11.	Ausflugsziele im Landkreis Fürth Tipps für die Freizeit, Rad- und Wanderwege mit App	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag der Stadt Stein</li> <li>• Die Faber-Castell Akademie präsentiert sich</li> <li>• Karikaturzeichner am Messestand</li> </ul>



innovativ | familiär | kompetent



## Aktiv pflegen zu Hause 2017

Eine Veranstaltungsreihe für pflegende Angehörige

- **Sicher gehen im Alter**  
Sturzrisiko erkennen und vorbeugen  
Referentin: Gabriela Hügel  
Termin: 18.10.2017
- **Vom Liegen zum Sitzen**  
Rückenschonende Arbeitsweise am Bett und Einsatz von Hilfsmitteln  
Referentin: Daniela Kastl  
Termin: 25.10.2017
- **Vom Sitzen zum Aufstehen**  
Rückenschonendes Bewegen am Bett und Einsatz von Hilfsmitteln  
Referentin: Daniela Kastl  
Termin: 8.11.2017
- **Vom Stehen zum Gehen**  
Hilfsmittel bei der Fortbewegung unter Einsatz von Hilfsmitteln  
Referentin: Gabriela Hügel  
Termin: 15.11.2017
- **Inkontinenz – ein heikles Thema?**  
Wir informieren und beraten zu diesem Thema  
Referentinnen: Melanie Schwabe, Jutta Stengl  
Termin: 22.11.2017
- **Schluckstörungen im Alter**  
Wir informieren und beraten zu diesem Thema  
Referentin: Deirdre Späth  
Termin: 29.11.2017

**Veranstaltungsort und -zeit:** Bildungszentrum am Klinikum Fürth, Raum V 0.05, mittwochs von 17:00 – 19:00 Uhr.

**Kosten: Gebühr** je Abend 8 €, **Gebühr** für 6 Abende: 40 €.

Die Abende können auch einzeln gebucht werden. **Wir bitten um schriftliche Anmeldung:** Christa.Michallik@Klinikum-Fuerth.de, Tel. 0911 7580 991547

[www.klinikum-fuerth.de](http://www.klinikum-fuerth.de)

### Zuverlässige Haushaltshilfe

auf Minijob Basis  
für Privathaushalt in Cadolzburg  
für 4 Std./Woche gesucht.

Infos unter Familienservice Nürnberg  
0911-8012300

Es ist ein alter Brauch,  
wo man reparieren lässt,  
da kauft man auch.  
Eines der letzten Fach-  
geschäfte in Fürth für  
Reparatur & Verkauf

TV, HiFi  
**schnatzky**  
Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211  
[www.schnatzky.de](http://www.schnatzky.de)

Danke für Ihr Vertrauen!

www. **RRS** .de

**Rohrreinigungs-Service RRS GmbH**

Das Original seit 1972

**RRS.de** Neumühlweg 129 · Nürnberg ☎ 0911-68 93 680



BMW Service

Ihre BMW Vertragswerkstatt bei Neustadt/Aisch:  
familiär // kompetent // top Preis/Leistung

Autohaus Pröschel  
Bamberger Str. 61  
91456 Diespeck  
Tel.: 09161 / 88 58 - 0

[www.proeschel-bmw.de](http://www.proeschel-bmw.de)  
40 Jahre BMW Erfahrung

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

Der Bauträger *in* Zirndorf  
für Zirndorf & Umgebung!

Wir kaufen

Ihr Grundstück  
(bebaut & unbebaut)

0911-3 72 75 700



Im Pinderpark 1 • 90513 Zirndorf  
E-Mail: [wohnen@gs-schenk.de](mailto:wohnen@gs-schenk.de)

Friseur & Make up



Frauen-  
Zimmer

Telefon: 0911 32 38 28 28

Gustavstraße 54, Fürth  
[www.frauenzimmer-fuerth.de](http://www.frauenzimmer-fuerth.de)

# MÜLLER



MEISTERBETRIEB SEIT 1971.

■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über 300 Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20  
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterachbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)  
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

## Aktuell

# Herzlich Willkommen im Landratsamt

Zirndorf – Anfang Oktober durften im Landratsamt Fürth drei neue Beamtinnen begrüßt werden.

In den kommenden drei Jahren werden Stefanie Freitag, Stefanie Ströhlein und Carina Waldhauser ihr duales Studium zu Dipl.-Verwaltungswirtinnen (FH) am Landratsamt absolvieren. Sie wurden am 2. Oktober 2017 herzlich begrüßt, bevor sie zwei Tage später bereits zum siebenmonatigen 1. Fachstudienabschnitt an die Hochschule für den öffentlichen Dienst nach Hof gingen. Ende April des

nächsten Jahres beginnt dann der 1. Praktikumsabschnitt am Landratsamt.

Stefanie Ströhlein und Carina Waldhauser werden für die Regierung von Mittelfranken und Stefanie Freitag direkt für den Landkreis ausgebildet. Für den neuen Lebensabschnitt erhielten die Beamtinnen zahlreiche gute Wünsche. Das Landratsamt Fürth erhielt vor Kurzem das Qualitätssiegel berufundfamilie, das es als familienfreundlichen Arbeitgeber auszeichnet.



v. l. n. r.: Stefanie Ströhlein, Carina Waldhauser, Stefanie Freitag



Zertifikat seit 2017  
audit berufundfamilie

## Serie: Gesichter des Landratsamtes

# Dr. Martin Sommer liegt der Naturschutz im Landkreis am Herzen

Landkreis Fürth – In unserer Serie über die Mitarbeiter des Landratsamtes stellen wir Ihnen heute Dr. Martin Sommer vor. Er arbeitet in der Unteren Naturschutzbehörde und betreut unter anderem das Stieglitz-Projekt (siehe Seite 3) für den Landkreis Fürth.

Dr. Martin Sommer ist Teil der Fachkräfte der Unteren Naturschutzbehörde. Sie sind vor allem zuständig für die Durchführung der Naturschutzgesetze. Damit ist der Biologe viel in der Natur unterwegs. Zum Beispiel im 200 Hektar großen Naturschutzgebiet Hainberg. „Unser Highlight im Landkreis – der größte Sandmagerrasen in Nordbayern mit sehr vielen seltenen Pflanzen- und Tierarten“, sagt Dr. Martin Sommer. Da gebe es immer etwas zu tun. Vor allem in der Brutzeit sind die Fachkräfte der Unteren Naturschutzbehörde viel auf dem Hainberg unterwegs, um – unterstützt durch ehrenamtliche Naturschutzwächter – zum Beispiel zu kontrollieren, dass dann niemand die Wege verlässt und die Hunde angeleint sind. Auch die Pflege von Naturschutzgebieten koordiniert und ordnet die Behörde an. „Ein Großteil des Hainbergs wird durch einen Schäfer mit seinen Schafen gepflegt“, erläutert Dr. Martin Sommer, der seit zwei Jahren

beim Landkreis arbeitet. Dafür gibt es eine Förderung für den Schäfer. „Wie und wann der Hainberg zu beweiden ist, wie es im Fachjargon heißt, geben wir vor.“ Zudem gibt es viele Führungen, zum Beispiel mit Schulklassen, die von der Unteren Naturschutzbehörde auf dem Hainberg organisiert werden.

„Schöne Natur gibt es im Landkreis an vielen Stellen“, sagt Dr. Martin Sommer. Ein weiteres Naturschutzgebiet ist die Oberreichenbacher Weiherkette. Darüber hinaus gibt es einige sogenannte FFH-Gebiete im Landkreis, die zum Schutz europaweit gefährdeter Tierarten und Lebensräume ausgewiesen wurden. Hier muss die europäische Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH) eingehalten werden. Der Hainberg gehört dazu, die gesamte Zenn im Landkreis, der Fürther und Zirndorfer Stadtwald, die Weiherkette Klingengrasen und ein Stück der Bibert bei Großhabersdorf. „In den FFH-Gebieten haben wir es eher selten mit Verstößen zu tun, nur auf dem Hainberg wird das Betretungsverbot oder das Hunde-Anleingebot öfter missachtet“, erzählt der Fachmann. „Seit häufiger kontrolliert wird, ist das aber weniger geworden.“

Aber auch viel Verwaltungsarbeit fällt bei Dr. Martin Sommer an: Wann immer ein Eingriff in die Natur stattfindet – sei



es beim Bau eines landwirtschaftlichen Gebäudes, eines Windrades oder einer neuen Straße sowie auch bei der Ausweisung von Baugebieten durch die Gemeinden – wird die Untere Naturschutzbehörde als Träger Öffentlicher Belange gehört und muss eine Stellungnahme abgeben. Auch Anträge zum Fällen von Bäumen und zum Entfernen von Hornissenestern landen auf dem Tisch von Dr. Martin Sommer und seinen Kollegen. Zusätzlich zur Arbeit im Landratsamt übernimmt Dr. Martin Sommer als freiberuflicher Biologe verschiedene Aufträge, zum Beispiel als Hochschuldozent. „Die Arbeit draußen in der Natur ist die Kür, die Bearbeitung von Anträgen die Pflicht.“ (rb)

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

## SERIE: Buslinien im Landkreis Fürth

# Heute: LINIE 126

### DIE NORD-SÜD-VERBINDUNG DURCH DEN NÖRDLICHEN LANDKREIS LINIE 126

Die Linie 126 ist ein Teil der Nord-Süd-Verbindung durch den nördlichen Landkreis. Sie bedient die Strecke zwischen Cadolzburg und Siegelsdorf und bindet auch Veitsbronn und Obermichelbach an. In Siegelsdorf kann zur Linie 123 nach Herzogenaurach umgestiegen werden. Zudem bestehen an den Bahnhöfen Cadolzburg und Siegelsdorf jeweils gute Umsteigemöglichkeiten zur Regionalbahn nach Fürth/Nürnberg. Fahrgäste aus Obermichelbach/Veitsbronn können mit der Linie 126 direkt bis Fürth Klinikum fahren und haben dort U-Bahnanschluss. Die Firma Schmetterling Reisen bedient die Linie mit modernen Niederflerbussen.

#### Fahrtenangebot

Mo- Fr: 5:00 – 21:00 Uhr  
 Samstag: 8:00 – 21:00 Uhr  
 So/Feiertag: keine Fahrten



Ihr Kontakt im Landratsamt:

Tim Alter, 0911-9773-1368  
 t-alter@lra-fue.bayern.de

Weitere Informationen unter  
[www.landkreis-fuerth.de/bus](http://www.landkreis-fuerth.de/bus)



Fahrplan der  
Linie 126



## Mit der **Linie 126** kommen Sie zum Beispiel...

- 1 ... zum **Rathaus Cadolzburg**, Haltestelle: Rathausplatz
- 2 ... zum Rathaus der **Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn/Seukendorf**, Haltestelle: Am Dorfplatz
- 3 ... zum **Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Obermichelbach/Tuchenbach**, Haltestelle: Bürgerhalle/Pfefferloh
- 4 ... zum **Gewerbegebiet Schwadmühle**, Haltestelle: Schwadmühlstr. bzw. Gewerbestr.
- 5 ... zur **Dillenberg-Schule und Mittelschule Cadolzburg**, Haltestelle: Dillenberg-Schule
- 6 ... zur **Hans-Böckler-Schule** in Fürth, Haltestelle: Dr.-Frank-Straße
- 7 ... zum **Klinikum Fürth**, Haltestelle: Klinikum West/Ost (5 Minuten Fußweg)
- 8 ... zum **Veitsbad (Freibad)**, Haltestelle: Am Dorfplatz (4 Minuten Fußweg)
- 9 ... zur **Burg Cadolzburg**, Haltestelle: Rathausplatz (10 Minuten Fußweg)

**Interessante Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:**

- 10 „Bahnhof Cadolzburg“ zur **Regionalbahn in Richtung Fürth**
- 11 „Bahnhof Siegersdorf“ zur **Regionalbahn in Richtung Fürth/Nürnberg** bzw. **Markt Erlbach** und zur **Buslinie 123 in Richtung Herzogenaurach**
- 12 „Klinikum West/Ost“ zur **U-Bahn in Richtung Nürnberg**



Den Fahrplan der Linie 126  
finden Sie auch  
unter [www.vgn.de](http://www.vgn.de)



## Familie

# Zwei Stränge und viele Puzzleteile: Patchworkkurs für Eltern im November

Landkreis Fürth – Familienformen gibt es viele, sei es die Großfamilie, die Einelternfamilie oder die Patchworkfamilie, in der zwei Familien zu einer neuen werden. Letztere gibt es immer häufiger. Aus diesem Grund bietet die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth im November 2017 erstmals einen Kurs für Patchwork-Eltern aus dem Landkreis an, die bereits in einer Patchworkfamilie leben oder dies planen.

Modellhaft finanziert wird der Kurs vom Präventionsverein 1-2-3 e.V., der Maßnahmen im Bereich der Prävention im Landkreis Fürth anregt, unterstützt und mitgestaltet. Das neue Angebot der Diakonie Fürth soll dabei helfen, die besondere Situation besser zu verstehen und

geeignete Wege für ein gutes Miteinander zu finden.

„Damit aus einer solchen Beziehungskonstellation eine stabile Patchworkfamilie werden kann, muss man sich aktiv einbringen und es bedarf einer sehr hohen Toleranzschwelle“, betont die Sozialpädagogin Gabriele Hülz. Gefordert sind eine hohe Anpassungsfähigkeit, sehr viel Flexibilität, Verständnis und Kommunikation sowie eine Menge an Organisationsgeschick. Zudem darf nicht außer Acht gelassen werden, dass es in einer Patchworkfamilie noch weitere Beteiligte gibt: die leiblichen Eltern.

Um mit solchen Stolpersteinen umgehen zu können, bietet der Kurs, der an drei Tagen im November stattfinden und von erfahrenen Sozialpädagoginnen der Diakonie Fürth geleitet wird, konkrete Hilfe für die Kommunikation im Alltag

und Sensibilisierung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familienmitglieder. Zudem richtet er den Blick insbesondere auf die Kinder.

Der Patchwork-Elternkurs findet in der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth, Königswarterstraße 58 in Fürth statt.

Termine:

Mittwoch, 8.11., 18 – 21 Uhr,  
Samstag, 18.11., 9 – 16 Uhr und  
Mittwoch, 29.11., 18 – 21 Uhr.

Kosten: Paare 40 Euro /  
Einzelpersonen 25 Euro.

Anmeldung: telefonisch unter  
0911/74933-35

oder per E-Mail: [erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de](mailto:erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de)

## Ehrenamt

# Ehrenamtliche Kräfte für die Markierung der Wanderwege gesucht

Landkreis Fürth – Der Landkreis Fürth und der Fränkische Albverein arbeiten bei der Unterhaltung und Entwicklung eines attraktiven Wanderwegnetzes zusammen. Erklärtes Ziel ist es, den Freizeitwert der landschaftlich schönen Fürther Umgebung für die Familien und Bürger aus Nah und Fern zu erhöhen.

Für die nachhaltige Pflege der bestehenden Wege und die Markierung neuer Wege, sucht der Landkreis zusammen mit dem Fränkischen Albverein weitere ehrenamtliche Kräfte, die an sechs bis sieben Tagen im Jahr während der warmen Jahreszeit bei dieser interessanten Aufgabe mitwirken möchten.

Bürger und Bürgerinnen, die interes-

siert sind, einem ebenso nützlichen wie gesunden Hobby im Freien nachzugehen, melden sich bitte beim Fränkischen Albverein e.V., Wegemeisterei, Harald Mayer, [wege@fraenkischer-albverein.de](mailto:wege@fraenkischer-albverein.de) oder Telefon (0172) 827 0011. Interessierte erhalten eine gründliche Einweisung sowie das für diese Tätigkeit erforderliche Werkzeug.

## Energieberatung

Die wichtigsten Daten

zur Sprechstunde im Überblick:

**Wer berät?** externe, unabhängige Energieberater

**Wann?** Donnerstag, 26.10.2017,  
13 bis 17 Uhr

**Wie lange?** 30 Minuten pro Beratung

**Wo?** Landratsamt, Im Pinderpark 2,  
90513 Zirndorf, Zi. 3.21

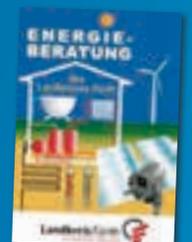
**Terminvereinbarung:** Voranmeldung unter Tel. 0911 9773-1610 erforderlich

**Zielgruppe:** Bauherren und Modernisierer

**Kosten:** 25,- EURO

**Hinweise:** Die Beratung im Rahmen der Sprechstunde ersetzt keine Vorort-Beratung und auch nicht die weiterführende, individuelle Energieberatung

oder eine konkrete Projektierung. Zur Beratung ggf. bitte mitbringen, soweit vorhanden: Planunterlagen, Daten der Heizanlage, ggf. Energieverbrauchsdaten (Heizung, Strom), Kaminkehrer-Protokoll



## Soziales

# Gegen die Ausbeutung von Kindern – Landkreisstiftung unterstützt Workshops

Langenzenn – Der STOP-Freundeskreis e.V. kann sich über eine Finanzspritze durch die Landkreisstiftung freuen. Hierzu hat die Vorsitzende des Vereins Regina Vogt-Heeren einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro aus den Händen des Stiftungsratsvorsitzenden Landrat Matthias Dießl entgegengenommen.

Seit 1997 kämpft die Organisation „Stop Trafficking and Oppression of Children and Women“ in Neu Delhi/Indien gegen Verbrechen wie die Ausbeutung von Kindern als Arbeitsklaven oder Zwangsprostituierte und die Vermarktung durch Adoption. Daneben leistet STOP Hilfe zur Wiedereingliederung für die Betroffenen in die Gesellschaft. Bildung und Hilfe zur Selbsthilfe sind hier der Schlüssel, um der Spirale von Armut zu entkommen und damit auch dem Kinderhandel den Nährboden zu entziehen. Den Betroffenen soll ein eigenständiges Leben ermöglicht werden und sie sollen in ihrer Heimat eine gute Perspektive erhalten.

„Sie leisten mit Ihrer Initiative wichtige Aufklärungsarbeit im Sinne der Völkerverständigung, indem Sie in Workshops den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der Kulturen Indiens näher bringen“, sagte Landrat Matthias Dießl.

Mit der Spende werden Workshops des Projektes „Kinderkulturkarawane“ an der Grund- und Mittelschule Roßtal sowie der Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn unterstützt. Sieben junge Frauen aus Indien und eine Betreuerin sind noch bis Mitte November von Dänemark über Deutschland nach Österreich unterwegs und informieren über ihre Initiative.



Foto: rb

*Regina Vogt-Heeren nimmt den symbolischen Scheck von Landrat Matthias Dießl entgegen*

In Langenzenn konnte Matthias Dießl an der Mittelschule bei einer Aufführung der Mädchen aus Indien zuschauen. Sie spielten eine Szene, die deutlich machte, wie unterschiedlich das Leben für eine junge Frau in Indien verlaufen kann. Die Schüler der Mittelschule spendeten dafür viel Applaus.

Seit über 16 Jahren lädt der gemeinnützige Verein KinderkulturKarawane e.V. jährlich bis zu sieben Jugendgruppen aus Ländern des globalen Südens nach Europa ein. Diese Gruppen stellen ihre künstlerischen Produktionen in Schulen und Kulturzentren vor und erzählen über ihr Leben, ihre Ängste, Wünsche und Hoffnungen. Die jungen KünstlerInnen stammen zumeist aus randständigen Verhältnissen (Straßenkinder, Kinderarbeiter, Kriegswaisen, Leben mit Armut, Gewalt und Drogen). Ziel ist es, einen gleichberechtigten Dialog zwischen den Jugendliche aus den unterschiedlichen Kulturen zu ermöglichen. Der Austausch auf Augenhöhe öffnet den Raum um neue Perspektiven zu entdecken, Wissen über globale Zusammenhänge aufzubauen und Motivation für eigenes zukunftsfähiges Handeln zu erwerben.

„Ich danke den Verantwortlichen für

die Organisation der Begegnungen und freue mich, dass sich die Landkreisstiftung in das Projekt einbringt“, betonte der Landrat verbunden mit dem Hinweis, dass solch wichtige Aktionen in Indien beispielsweise auch durch die Fairtrade-Initiativen im Landkreis Fürth profitieren.

Die „Landkreisstiftung Fürth“ ist unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth“ im Jahr 2006 gegründet worden. Förderschwerpunkte sind alle gemeinnützigen Zwecke, insbesondere im Bereich der Förderung von Jugend und Familie. Über die Verwendung der jährlichen Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat unter dem Vorsitz von Landrat Matthias Dießl. Unterstützen kann die Landkreis-Stiftung jeder – entweder in Form einer Spende oder auch durch Zustiftungen, die den Kapitalstock der Stiftung erhöhen. Spenden oder Stiftungen können im Übrigen steuerlich geltend gemacht werden.

Spendenkonto der Landkreisstiftung:  
Stiftergemeinschaft  
IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63  
BIC: BYLADEM1SFU  
Stichwort: Landkreisstiftung



## Gartentipp

# Herbstzeit ist Quittenzeit

Die Quitte gehört zu den eher unbekannteren Obstarten, ist aber verwandt mit Apfel und Birne. Im Herbst fallen die Früchte auf, die sich nun goldgelb färben.

Die Quitte ist eine Pflanze, die zu mehreren Jahreszeiten attraktiv ist: Im Frühling erscheinen große einzeln stehende Blüten, im Herbst haben sich goldgelbe aromatische und wohlriechend Früchte entwickelt.

## Goldene Früchte



Apfel- oder birnenförmig hängen die zunächst grünen und später gelben Früchte am Baum. Für eine längere Lagerung wartet man auch nicht auf die komplette Gelbfärbung, da sich Pektin mit der Zeit abbaut. Mit später Ernte steigt die Gefahr von Fleischbräune. Wer sie nicht gleich verwendet, pflückt die empfindlichen Früchte sorgsam vom Baum und legt sie einlagig in Obststeigen auf Pappe.

Die Früchte lassen sich zu Gelees, Fruchtaufstrichen, Kompott, Konfekt, Saft und vielem mehr verwenden. Sorten wie 'Cydora' und 'Cydopom', schmecken durchaus auch roh. Vor der Verwertung wird der anhaftende filzige Belag sorgsam entfernt, da die Frucht sonst bitter schmeckt.

Bevor sich die Früchte entwickeln, erscheinen dekorative große schalenförmige Blüten in weiß oder rosa, die auch den Bienen Nahrung bieten. Leider können Spätfröste im Mai und Juni die Blüten schädigen. Da fast alle Sorten als selbstfruchtbar gelten, reicht eine Pflanze aus.

## Quitte im Garten

Auch für kleinere Gärten ist die Quitte interessant, da sie meist strauchartig wächst und oft nur Höhen von drei bis vier Metern erreicht. Das Holz reagiert etwas frostempfindlich, weshalb Sie besser einen geschützten Standort wählen. Um schon den ersten Winter zu umgehen, liegt der Pflanzzeitpunkt in raueren Gebieten im Frühjahr. In niederschlagsarmen und milderer Gebieten wie Unterfranken pflanzt man besser im Herbst, um die Herbst- und Winterniederschläge zu nutzen.

Jährliche Kompostgaben sorgen für ausreichend Nährstoffe. Bei Trockenperioden verbessert Wasser die Fruchtqualität. Bei zu kalkhaltigen und schweren Böden können Blattaufhellungen auftreten.

## Zierquitte – attraktives Wildobst



Auch die Früchte der Zierquitte eignen sich für die Verwertung. Allerdings sind die etwa tischtennisball-großen Früchte sehr herb und werden deshalb mit anderen Früchten zu Mehrfruchtaufstrichen verarbeitet. Aber auch ohne Verwertung lohnt es sich, die Früchte von den mit Dornen bewehrten Zweigen zu pflücken. Bei einer zunächst kühlen Lagerung ver-



strömen sie beispielsweise im Advent einen angenehmen frischen zitronigen Duft.

Die Zierquitte (Chaenomeles) bietet Bienen und anderen Insekten bereits im April noch vor der Blüte der Obstbäume reichlich Nahrung. Optisch fallen die leuchtend orangeroten oder roten Blüten auf, die an den noch kahlen oder frisch ausgetriebenen Zweigen sitzen.

## Weitere Gartentipps und Beratungsangebote:

- Gartentelefon der Bayerischen Gartenakademie (0931/9801-147) oder per E-Mail an bay.gartenakademie@lwg.bayern.de
- Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Fürth (0911/9773-1616)

## Und außerdem:

- [www.lwg.bayern.de/gartenakademie/index.php](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/index.php) (die Internetseiten der Bayerischen Gartenakademie)
- [www.lwg.bayern.de/gartenakademie-infoschriften](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie-infoschriften) - Infoschriften
- [www.lwg.bayern.de/gartenakademie-gartentipps](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie-gartentipps) - jede Woche neu
- [www.lwg.bayern.de/gartenakademie-gemueseblog](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie-gemueseblog) - Neues aus dem Schaugarten
- [www.lwg.bayern.de/gartenakademie-gartencast](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie-gartencast) - Gartentipps zum Hören



## Familie

# Gemeinsamer Ausflug der Pflege- und Adoptionseletern im Landkreis Fürth



Dieses Jahr hat sich die Jugendamtsleiterin, Frau Hallenberger, etwas Besonderes einfallen lassen und uns zu einem Ausflug in die Fränkische Schweiz eingeladen. Wir starteten gemeinsam mit den Mitarbeitern des Jugendamtes in zwei Omnibussen beim Jugendamt. Die Fahrt an sich war für unsere jüngsten Teilnehmer bereits ein Erlebnis.

Unser erstes Ziel war die Teufelhöhle in Pottenstein. In zwei Gruppen durften wir die Höhle besichtigen, die uns ca. 1,5 km durch die Felsen führte. Bei der Führung erfuhren wir, dass die Höhle bereits seit 1931 für Besucher geöffnet ist, dort konstante 9 Grad herrschen, die ältesten Tropfsteinformationen etwa 350.000 Jahre alt sind und ein Tropfstein mindestens 10 Jahre benötigt, um 1 mm zu wachsen.

Für die Kinder war es besonders aufregend: Die Dunkelheit, der Klang, die Suche nach den Fledermäusen und vor allem ein rekonstruiertes Höhlenbärenskelett sowie diverse Knochen regten die Fantasie an.

Nach unzähligen Stufen führte der Ausgang der Teufelhöhle in eine Felsenschlucht. Nach dem etwa einstündigen Grau in der Höhle überwältigte uns der Anblick des auffällig strahlenden Grünbewuchses dieser Schlucht.

Im Anschluss an die Höhlenbesichtigung ging unsere Fahrt weiter nach Heiligenstadt. Dort wurden wir im Kinderhaus Seigelstein freundlichst empfangen. Wir erhielten einen Einblick in das Kinderhaus und hatten bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen vom üppigen und sehr leckeren Buffet die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Für unsere Kinder war hier allerhand geboten: Diverse Fahrzeuge, darunter sogar ein Elektroquad, fuhren stundenlang auf dem Gelände herum. Ein Spielzimmer und ein Bolzplatz luden zum Verweilen ein. Die Seigelsteiner Kinder hatten Spiele vorbereitet, um unsere Kleinen zu bespaßen. Somit war für alle etwas geboten und die Zeit verging wie im Flug.

Als wir nach der Rückfahrt in Fürth wieder in unser Auto stiegen, meinte unser 3-Jähriger: „Mama, Papa, das hat Spaß gemacht!“ Damit hat er es auf den Punkt gebracht und wir bedanken uns bei der Leitung und den Mitarbeitern des Kreisjugendamtes sowie bei der Leitung des Kinderhauses und deren Mitarbeitern für diesen ereignisreichen Tag. Ein besonderes Dankeschön richtet sich an die Seigelsteiner Kinder für ihr großartiges Engagement.

*Eine Adoptivmama*

## Die Aufgabe der Pflegeeltern

Es gibt die unterschiedlichsten Fälle, weshalb ein Kind in eine Pflegefamilie kommt. In der Regel wird der Pflegekinderdienst eingeschaltet, wenn es für ein Kind oder einen Jugendlichen wichtig ist, in einer Pflegefamilie kurz- oder auch langfristig ein stabiles Familiensystem zu erhalten. Pflegeeltern werden laufend gesucht. Die Aufnahme eines Pflegekindes ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Ein liebevoller Umgang, Zuwendung und Geborgenheit sind wichtige Bausteine für ein gelingendes Pflegeverhältnis. Im persönlichen Kontakt werden Pflegeeltern durch den Pflegekinderdienst beraten und in einem Vorbereitungs-Seminar mit der Aufgabe vertraut gemacht.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Kreisjugendamt,  
Landratsamt Fürth  
Stresemannplatz 11, 90763 Fürth

Frau Thinschmied Tel.-Nr.: 9773-1290,  
Frau Templer, Tel.-Nr.: 9773-1292 oder  
Frau Werner, Tel.-Nr.: 9773-1295,  
Frau Lembcke, Tel.-Nr.: 9773-1296.



**Ein Platz für einen Spatz**

Das Kreisjugendamt Fürth sucht dringend Pflegeeltern.  
Telefon 0911 / 97 73-12 95

[www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)

Landkreis Fürth  
*Leistungsfähig. LebensFroh.*

## Holzfacharbeiter gesucht!

**Firma Maier**, Cadolzburg, sucht **Holzfacharbeiter in Vollzeit ab März 2018** für das Fertigen und Zuschneiden verschiedener Hölzer nach Kundenwunsch (Zäune, Terrassen, Balkone).

### Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Holzhandwerk
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, gutes Geschick in der Bedienung von Maschinen, selbständige, qualitätsbewusste und strukturierte Arbeitsweise
- Kundenerfahrung und kleine Bürotätigkeiten, Führerschein Klasse C1e sowie Staplerschein

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich unter: [info@maier-holz.de](mailto:info@maier-holz.de) oder telefonisch unter: 09103-8231



**STOPP**  
**Physiotherapeut/ -in/ Masseur**  
 gesucht Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger oder nur Tapetenwechsler.  
 Wir sind für alles offen!  
 E-mail: [physio-aktiv-az@t-online.de](mailto:physio-aktiv-az@t-online.de)  
 Tel.: 09101 6171

Denkmalplatz 6  
 90579 Langenzenn

**KUNSTMANN**  
 Flascherei + Sanitärtechnik

**Dampfduschen von GROHE**  
 NEU in unserer Ausstellung!

**ALLES AUS EINER HAND**  
 Wir machen es möglich!

**Dampfduschen**  
 Perfekte Ideen aus Meisterhand!

Telefon: 0911 317675 | [www.kunstmann-sanitaer.de](http://www.kunstmann-sanitaer.de)



**Weltweit die Nr. 1 - stark und kompetent in der Region:**  
 Ihr **RE/MAX** - Team vor Ort



Sie haben Fragen rund um den Verkauf oder die Vermietung von Immobilien oder kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen oder vermieten möchte? Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**RE/MAX** Stein & Ambach  
 Die Immobilienmakler Stein & Ambach  
 Stein & Ambach  
[www.stein-ambach.de](http://www.stein-ambach.de)

**RE/MAX** Stein & Ambach - Hauptstr. 11 - 90547 Stein - Tel. 0911 / 355 228-0



## WohnArt Oberasbach

Zirndorfer Weg

- 16 Eigentumswohnungen und 5 Stadthäuser mit hochwertiger Ausstattung
- Tiefgarage, Aufzug
- sehr gute Infrastruktur
- KfW 55-Standard

ESW Bauträger GmbH

[esw.de](http://esw.de)

Architektur. Planung. **Bau**. Vermietung. **Verkauf**. Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.



Die GBI mbH & Co KG mit Sitz in Herzogenaurach ist seit 1989 verlässlicher Partner bei der Planung und Umsetzung verschiedenster Projekte mit den Schwerpunkten Tiefbau und Geoinformatik.

Wir suchen zur Festanstellung ab sofort einen

## Bauzeichner (m/w)

### Arbeitsort:

Herzogenaurach, Bayern

### Ihre Aufgaben:

Sie erstellen Planunterlagen für den Leistungsbereich Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke.

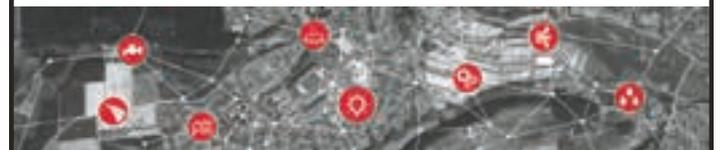
### Ihr Profil:

Sie haben eine Ausbildung zum Bauzeichner, Bautechniker o.ä. erfolgreich absolviert, sind Berufsanfänger oder schon länger in diesem Beruf tätig. Sie verfügen über sichere MS-Office Kenntnisse. Kenntnisse im Zeichenprogramm AutoCAD. Kenntnisse im Bereich von Spezialsoftware für Straßenplanung und / Kanalplanung und Dokumentation wären wünschenswert, sind jedoch keine Bedingung. Sie arbeiten genau, sind zeitlich und geistig flexibel und haben Teamgeist. Bei der Arbeit sind Sie mit Freude und Engagement dabei.

### Wir bieten:

ein vielseitiges, interessantes Aufgabenfeld in einem sehr netten Team sowie die Förderung unserer Mitarbeiter bei leistungsgerechter Bezahlung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

[info@gbi-info.de](mailto:info@gbi-info.de)



raum für perspektive

**Kontakt: Carla Endler**  
**Telefon 0911 / 2008-381**

# Amtsblatt

## Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Landrat Matthias Dießl  
Im Pinderpark 2  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/97 73-0  
Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 19 vom 12. Oktober 2017

## Inhaltsverzeichnis

- 102 Landratsamt Fürth**  
Amtliche Einwohnerzahlen des Landkreises Fürth
- 103 Landratsamt Fürth**  
Verordnung des Landratsamtes Fürth zum Schutz der „Deutenbacher Weihereichen“

**102**  
**Landratsamt Fürth**  
**Amtliche Einwohnerzahlen des**  
**Landkreises Fürth zum Stand vom**  
**30.06.2016:**

Gemeinde	Einwohner insgesamt	
09573111	Ammerndorf, M	2 069
09573114	Cadolzburg, M	10 867
09573115	Großhabersdorf	4 087
09573120	Langenzenn, St	10 539
09573122	Oberasbach, St	17 548
09573123	Obermichelbach	3 240
09573124	Puschendorf	2 192
09573125	Roßtal, M	9 627
09573126	Seukendorf	3 143
09573127	Stein, St	13 765
09573129	Tuchenbach	1 337
09573130	Veitsbronn	6 413
09573133	Wilhermsdorf, M	5 143
09573134	Zirndorf, St	24 732
	<b>zusammen</b>	<b>114 702</b>

**103**  
**Landratsamt Fürth**  
**Verordnung des Landratsamtes Fürth**  
**zum Schutz der „Deutenbacher Weiher-**  
**eichen“ vom 24.08.2017**

Auf Grund von § 20 Abs. 2 Nr. 6 und § 28 des Bundesnaturschutzgesetzes – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit Art. 12 Abs. 1 Satz 1, Art. 51 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 und Art. 43 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl S. 82), erlässt das Landratsamt Fürth folgende

### Verordnung:

#### § 1

#### Schutzgegenstand

- (1) Die auf dem Grundstück Fl.Nr. 718/7 der Gemarkung Stein befindlichen, in Anlage 1 näher bezeichneten beiden Eichen, werden als Naturdenkmal festgesetzt. Das Naturdenkmal umfasst die beiden Eichen selbst sowie am Boden den Traufbereich der Kronen zuzüglich 1 m zusätzlichen Umgriff. Der Kronentraufbereich ist die senkrechte Projektion der Äste auf den Boden. Ein kleiner Teil des Naturdenkmals an der nördlichen Eiche ragt auf das Grundstück Fl.Nr. 719 der Gemarkung Stein.
- (2) Das Naturdenkmal erhält die Bezeichnung „Deutenbacher Weihereichen“.
- (3) Die Lagepläne (Anlage 1 und 2) im Maßstab 1:1.000 bzw. 1:10.000 sind Bestandteil dieser Verordnung.

#### § 2

#### Schutzzweck

Die beiden Eichen werden als Naturdenkmal festgesetzt, da es sich um Einzelschöpfungen der Natur handelt, deren besonderer Schutz sich aufgrund ihrer Eigenart ergibt. Sie stellen ein prägendes und charakteristisches Gestaltungselement im Orts- und Landschaftsbild dar.

#### § 3

#### Verbote

- (1) Nach § 28 Abs. 2 BNatSchG ist es verboten,
- ein Naturdenkmal zu beseitigen oder
  - Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung eines Naturdenkmals führen können
- (2) Es ist insbesondere verboten, in dem nach § 1 Abs. 1 und 2 dieser Verordnung geschützten Bereich

- Teile der Bäume zu beschädigen oder zu entfernen,
- bauliche Anlagen im Sinne der Bayerischen Bauordnung (Bay-BO) zu errichten, auch wenn dies keiner öffentlich rechtlichen Erlaubnis bedarf,
- Bodenbestandteile abzubauen, Aufschüttungen, Ablagerungen jeglicher Art, Grabungen, Sprengungen oder Bohrungen vorzunehmen oder die Bodengestalt in sonstiger Weise, z.B. durch Verdichtung oder Versiegelung zu verändern
- Herbizide, Streusalz, Öle, Säuren, Laugen, Farben, Gülle, Mist, Dünger, Abwasser oder Giftstoffe zu lagern, auszuschütten oder auszubringen,
- Dränagen und andere Leitungen jeder Art zu verlegen oder zu errichten oder vorhandene wesentlich zu verändern bzw. zu erweitern,
- freilebenden Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Eier, Larven, Puppen oder sonstige Entwicklungsformen sowie Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten zu entfernen, zu zerstören oder zu beschädigen,
- Schilder, Tafeln, Plakate oder sonstige Gegenstände an den Bäumen anzubringen, bzw. die Baumrinde zu beschädigen,
- Bepflanzungen vorzunehmen,
- Wohnwagen aufzustellen, zu zelten, zu lagern oder Feuer zu machen oder zu unterhalten.

#### § 4

#### Ausnahmen

Von den Verboten nach § 28 Abs. 2 BNatSchG und des § 3 dieser Verordnung sind ausgenommen:

- Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung oder ordnungsgemäßen Pflege des Naturdenkmals, sofern sie durch das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde –, in deren Auftrag oder mit deren Genehmigung vorgenommen werden, einschließlich der Errichtung von zur Erreichung des Schutzzwecks notwendigen Sperren.
- Behördliche sowie behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen, soweit sie als hoheitliche Kennzeichnungen oder durch Informationen dem Schutzzweck dienen und die Maßnahme mit Zustimmung des Landratsamtes Fürth – Untere Naturschutzbehörde – erfolgt.
- Unaufschiebbare Sicherungsmaßnahmen, die zur Beseitigung einer unmittelbar drohenden Gefahr für Leben, Gesundheit oder be-



Fachinformationssystem Naturschutz

Geobasisdaten Copyright: Bayerische Vermessungsverwaltung

Maßstab 1:1.000 (1 cm entspricht 10,00 m)

50 m



Fachinformationssystem Naturschutz

Geobasisdaten Copyright: Bayerische Vermessungsverwaltung

Maßstab 1:10.000 (1 cm entspricht 100,00 m)

500 m

deutende Sachwerte erforderlich sind. Diese Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – soweit möglich rechtzeitig vor deren Durchführung, ansonsten nachträglich unverzüglich anzuzeigen,

#### § 5 Befreiungen

- (1) Von den Verboten des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und dieser Verordnung kann nach den Vorschriften des § 67 Abs. 1 BNatSchG in Verbindung mit Art. 56 Satz 1 BayNatSchG das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – im Einzelfall auf Antrag eine Befreiung erteilen.
- (2) Die Befreiung kann nach § 67 Abs. 3 BNatSchG mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristung, Widerrufsvorbehalt, Auflagenvorbehalt) versehen werden. Zur Gewährleistung der Erfüllung dieser Nebenbestimmungen kann eine angemessene Sicherheitsleistung gefordert werden.
- (3) Im Übrigen gilt Art. 56 BayNatSchG.

#### § 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach Art. 57 Abs. 1 Nrn. 2 und 7 BayNatSchG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  1. entgegen § 3 dieser Verordnung ohne

Ausnahmegrund (§4) und ohne Befreiung (§ 5) das Naturdenkmal beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können; insbesondere Handlungen nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 bis 9 dieser Verordnung vornimmt,

2. entgegen § 4 Nr. 3 Satz 2 dieser Verordnung erforderliche Sicherungsmaßnahmen nicht unverzüglich anzeigt oder Maßnahmen nach § 4 Nr. 1 dieser Verordnung ohne die erforderliche Genehmigung durchführt,
3. einer vollziehbaren Nebenbestimmung nach § 5 Abs. 2 dieser Verordnung nicht nachkommt.

#### § 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zirndorf, den 24.08.2017  
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl  
Landrat

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter [www.landkreis-fuerth.de/oeffentliche-Bekanntmachungen](http://www.landkreis-fuerth.de/oeffentliche-Bekanntmachungen).

## Öffnungszeiten

Landratsamt Fürth –  
Dienstgebäude Zirndorf  
Im Pinderpark 2  
90513 Zirndorf  
Telefon: 0911 / 9773 - 0  
Telefax: 0911 / 9773 - 11 13

Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen  
Montag bis Donnerstag  
07:00 - 18:00 Uhr

Landratsamt Fürth –  
Dienstgebäude Fürth  
Stresemannplatz 11  
90763 Fürth  
Telefon: 0911 / 9773 - 0  
Telefax: 0911 / 9773 - 17 72

Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen  
Montag bis Donnerstag  
07:00 - 18:00 Uhr

#### Kfz-Zulassungsstelle

Im Pinderpark 2  
90513 Zirndorf  
Telefon: 0911 / 9773 - 13 44  
Telefax: 0911 / 9773 - 13 62

Montag 07:30 - 11:30 Uhr  
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr,  
14:00 - 16:00 Uhr  
Mittwoch 07:30 - 13:00 Uhr  
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr,  
14:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 07:30 - 11:30 Uhr

Alle Öffnungszeiten finden Sie übrigens unter  
[www.landkreis-fuerth.de/oeffnungszeiten.html](http://www.landkreis-fuerth.de/oeffnungszeiten.html)

## Aktuelle Ausschreibung:

Erfassung von Elektro- und  
Elektronikgeräten sowie  
Übernahme zur Verwertung  
bzw. Übergabe an das  
Rücknahmesystem

Unterhalts- und Glasreinigung  
aller Liegenschaften des  
Landkreises Fürth

Unter [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)  
finden Sie weitere Informationen.



[www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)

Landkreis Fürth

Leistungsfähig. LebensFroh.



Landratsamt Fürth Im Pinderpark 2 | 90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 977 30 | [info@landkreis-fuerth.de](mailto:info@landkreis-fuerth.de)

## Impressum



Das „Landkreis-Magazin“  
erscheint alle 14 Tage.

#### Herausgeber und verantwortlich

für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:  
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 / 692 05 00

#### Anzeigenverwaltung:

Scharvogel Grafikdesign, Pfalzhausweg 69,  
90556 Cadolzburg-Egersdorf, Tel.: 09103 / 700 99 97,  
Fax. 0911 / 52 19 26 07, [info@lkm-fuerth.de](mailto:info@lkm-fuerth.de),  
[www.lkm-fuerth.de](http://www.lkm-fuerth.de)

Satz: Scharvogel Grafikdesign

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2013, Auflage 54.800,  
kostenlose Verteilung an die Haushalte im  
Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC  
glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr  
übernommen.

#### FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 16.10.2017

Anzeigen-Annahmeschluss: 17.10.2017

Der Landkreis Fürth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## eine Leiterin / einen Leiter für das Sachgebiet Öffentlicher Personennahverkehr

### Ihre Aufgaben:

- Leitungsfunktion und -verantwortung für die 6 Mitarbeitenden des Sachgebiets
- Abwicklung der Schülerbeförderung im Rahmen der Kostenfreiheit des Schulweges
- Aufstellung von Verdingungsunterlagen für Busverkehre, Durchführung bzw. Begleitung von Vergaben
- Vertragserstellung und -abwicklung mit den Verkehrsunternehmen und den Gemeinden
- Mitarbeit in den Gremien des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg
- Kostenkalkulationen und Abrechnungen für Buslinien im ÖPNV und im freigestellten Schülerverkehr
- Überwachung der bestellten Verkehrsleistungen (Beschwerdemanagement, Controlling)
- Budgetplanung und -aufstellung
- Verantwortliche Begleitung der Verkehrsplanung im Bereich des ÖPNV, der Verkehrsplanungsprojekte des Landkreises sowie des freigestellten Schülerverkehrs
- Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Nahverkehrsplanung

### Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abschluss des Angestelltenlehrgangs II (ALII) bzw. betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikation (z.B. Verwaltungsbetriebswirt/in-BVS, Betriebswirt/in-VWA o.ä.) oder abgeschlossenes Studium (FH) zur/zum Betriebswirt/in bzw. im Bereich der Verkehrsplanung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Interesse an der Gestaltung der Verkehrsplanung, insbes. ÖPNV und freigestellter Schülerverkehr im Landkreis
- Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht (VOL/A)
- Mehrjährige einschlägige Berufs- und Leitungserfahrung
- Ein hohes Maß an Service- und Dienstleistungsorientierung sowie exzellente Kommunikationsfähigkeiten
- Führungskompetenz, hohe Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein sowie Durchsetzungsfähigkeit
- Ausgeprägte Sozial- und Verhandlungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit

### Unser Angebot:

- Eine langfristig angelegte, vielseitige und abwechslungsreiche Führungsposition
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Ein engagiertes Team innerhalb einer leistungsfähigen und lebensfrohen Kommunalverwaltung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Vergütung richtet sich nach den tarifrechtlichen Vorschriften entsprechend den persönlichen Voraussetzungen (Stellenwert E 11 TVöD).

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Siegel (0911) 9773-1300 und Herr Alter (0911) 9773-1368 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 27.10.2017 über die Onlineplattform [www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der Stellen-ID: 411274 an uns zu senden und von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail abzusehen.

Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



## Termine



20.10.2017 | 19.30 Uhr

### Obermichelbach: Herbstfest für Frauen

Herbstfest für Frauen mit Gottesdienst und anschließender Feier im Gemeindehaus  
Veranstalter: Evang. luth. Kirchengemeinde  
Ort: Heilig-Geist-Kirche, Obermichelbach

20.10.2017 | 19.30 Uhr

### Wachendorf: Autorenlesung mit Sören Prescher „Klosterkeller“ und „Raststopp“

Veranstalter: Gemeindebücherei Wachendorf, Bahnhofstr. 37, 90556 Wachendorf  
Ort: Bahnhofstr. 37, Wachendorf

20.10.2017 | 19.30 Uhr

### Puschendorf: Ehrenabend Mit Königsproklamationen und Preisverleihung

Veranstalter: Schützengilde Puschendorf  
Ort: Bahnhofweg, Puschendorf

21.10.2017 | 08.00 Uhr

### Langenzenn: Bauernmarkt Langenzenn – regional und frisch

Veranstalter: Bauernmarkt Langenzenn  
Ort: Prinzregentenplatz, Langenzenn

21.10.2017 | 09.00 Uhr

### Zirndorf: WSC-Skibasar 2017

Veranstalter: Winter-Sport-Club Zirndorf e.V. | Ort: Mühlstr. 6, Zirndorf

21.10.2017 | 09.00 Uhr

### Weinzierlein: Kaninchenausstellung in der Ausstellungshalle in Weinzierlein

Veranstalter: Kleintierzuchtverein B 476 Wintersdorf-Weinzierlein e.V.  
Ort: Kleintierzüchterheim, Ansbacher Str. 100, Zirndorf, Weinzierlein

21.10.2017 | 09.00 Uhr

### Veitsbronn: Seifensieden mit ätherischen Ölen (Anfänger)

Veranstalter: VHS Veitsbronn  
Ort: Mittelschule Veitsbronn, Siegelsdorfer Str. 24, Veitsbronn

21.10.2017 | 09.00 Uhr

### Oberasbach: Vogelschau

Veranstalter: Vogelzucht- und schutzverein Oberasbach | Ort: St. Johannis Str. 6 a, Oberasbach

## Aktuell

### Volksbund sammelt für die Pflege von Kriegsgräbern

Vom 20. Oktober bis 5. November findet landesweit die alljährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes statt. Freiwillige Sammlerinnen und Sammler bitten um eine Spende für die Friedens- und Versöhnungsarbeit des Volksbundes.



## Tipps:

### Herbstzauber in Raindorf

Kreatives erleben –  
Kulinarisches genießen  
Sa. 14. / So. 15. Oktober 2017  
11.00 – 18.00 Uhr  
Eintritt frei



# 10 Jahre

## STRASSENMEISTEREI AMMERNDORF

# Tag der offenen Tür

Sonntag, 15. Oktober 2017 von 11:00 – 17:00 Uhr

Anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums öffnen wir unsere Tore und laden Sie alle herzlich ein, unser Gehöft in Ammerndorf zu besichtigen.

Erfahren Sie mehr über unsere Tätigkeiten, wie z.B.:

- Winterdienst
- Grünpflege
- Verkehrszeichen
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen (RSA)
- Asphaltarbeiten
- Straßentwässerung
- Fuhrpark
- Werkstatt
- Arbeiten in einer Straßenmeisterei

Für unsere kleinen Gäste bieten wir Spiel & Spaß



Für Ihr leibliches Wohl sorgt auf unserem Gelände die Metzgerei Ennich aus Schwabach. Diese bietet Ihnen unter anderem Köstlichkeiten wie: ofenfrische Schäufele, Steak-, Fisch- und Bratwurstsemmeln\*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Staatliches Bauamt Nürnberg  
Straßenmeisterei • Heufuhr 1  
90614 Ammerndorf

\*Essen und Getränke kostenpflichtig





**Don GIUSEPPE**  
Barber Shop

Haircut / Bart-Trimm / Pflege / dongiuseppe.de  
Gustavstraße 28, Fürth -0911 - 93 89 96 16

*Gentlemen only*





**Fliesenausstellung mit neuesten Trends**

- Individuelle 3D-Visualisierung ihres neuen Badezimmers
- kompetente Beratung
- Qualitätsbewusste, eigene Verlegung

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 9:00 - 18:00  
Samstag 10:00 - 13:00

Zum Wasserhaus 6 • 90556 Cadolzburg  
Telefon: 09103 8373 • Fax: 09103 8339  
E-Mail: info@rauch-fliesen.de  
Internet: www.rauch-fliesen.de



**Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Natursteinmauern**



**Rollrasen  
Teichbau**

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126  
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

**KVN**  
vorm. *Sperber*

**KVN Kommunaltechnik Vertrieb  
Nordbayern GmbH**

**KAUFPREIS  
4.999  
EURO INKL.  
MWST.\***

# DER WINTER PROFI



**John Deere  
X155R inkl.  
Räumschild  
125cm**

\*Aktion gültig bis 17. Nov. 2017 oder solange Vorrat reicht.  
Preis des Schildes inkl. Anbaumaterial 1074 Euro inkl. MWST

**Aischweg 1** T 0911 76 202 0 info@kvn-gmbh.eu  
90768 Fürth F 0911 76 202 59 www.kvn-gmbh.eu

Öffnungszeiten Montag-Freitag 7.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr



**AIDA Wochen  
Reisebüro  
am Marktplatz**

Marktplatz 15 • 90556 Cadolzburg

**(09103) 51 09**

Beziehung von Mensch zu Mensch  
www.reisebuero-cadolzburg.de

**buchbar bis 23. 10. 2017**



*Scharvogel* Grafikdesign

**Das nächste Landkreis Magazin Fürth  
erscheint am 26. Oktober 2017.  
Anzeigenschluss ist am 17. Oktober 2017.**

**Landkreis  
Magazin**

*Scharvogel* Grafikdesign  
Tel.: 09103 - 700 99 97  
anzeigen@lkm-fuerth.de





*Schönthal*  
TERRASSEN

**Austraße – Ecke Jahnstraße in Fürth**

## NATUR UND WOHNGENUSS ZUM LOSLASSEN

31 Eigentumswohnungen

Vielfältige Grundrisse

Barrierefreie Wohnungen

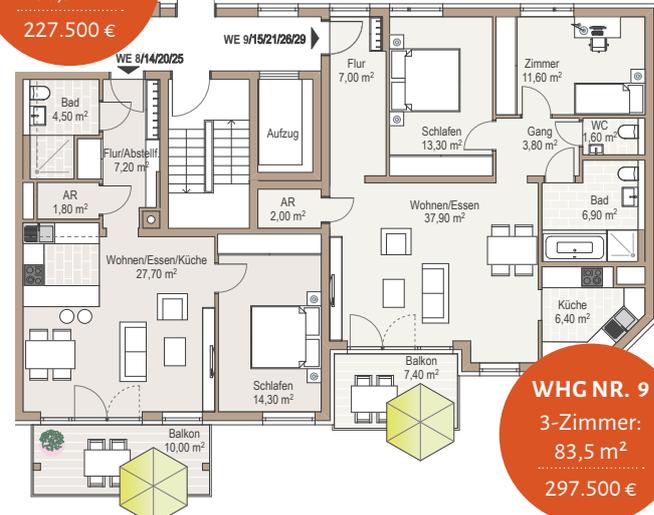
Regelgte Lüftungsanlagen

Parkett

Fußbodenheizung

Bodengleiche Dusche

**WHG NR. 8**  
2-Zimmer:  
60,5 m<sup>2</sup>  
227.500 €



**WHG NR. 9**  
3-Zimmer:  
83,5 m<sup>2</sup>  
297.500 €